

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 3. November 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-01-0013

**Kommunaler Sozialindex an Wiesbadener Kindertagesstätten und Schulen
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 13.09.2016 -**

Die Sozialraumanalyse des Amtes für Soziale Arbeit zeigt, dass sich nach wie vor in den Wiesbadener Stadtteilen soziale Ungleichheit abbildet. Viele Studien (Schulleistungsstudien wie PISA oder der Ergebnisbericht „Bildungschancen und Lernbedingungen an Wiesbadener Grundschulen am Übergang zur Sekundarstufe I“) belegen, dass unterschiedliche Schülerleistungen zu erheblichen Teilen durch außerschulische Merkmale, wie z.B. den sozialen Lagen der Schülerschaft bedingt sind. Wiesbadener Kinder aus Familien, die am Rand oder unterhalb der Armutsgrenze liegen, verfügen über deutlich schlechtere Bildungschancen. Kinder mit gefährdeten Bildungschancen benötigen zielgruppenbezogene Förderung. Ungleichen Lebens- und Lernbedingungen muss mit differenzierten Ressourcenzuweisungen begegnet werden, um die Zahl der Querversetzungen und der Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss weiter zu verringern.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. einen kommunalen Sozialindex für Wiesbadener Kindertagesstätten und Schulen zu entwickeln, um die begrenzten Ressourcen mit Schwerpunkt dort einzusetzen, wo die Bedarfe am Größten sind.
2. Die Parameter und Anwendungsbereiche eines solchen kommunalen Sozialindex zur Entscheidung und Einführung vorzulegen.

Beschluss Nr. 0073

1. Die Beratung und Beschlussfassung werden zurückgestellt.
2. Die Fraktionen werden gebeten, rechtzeitig zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 01.12.2016 Experten zu benennen, um die Angelegenheit in einer gemeinsamen Sondersitzung mit dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie zu beraten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2016

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2016

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Den Fraktionsgeschäftsstellen von
SPD,
CDU,
Bündnis 90/Die Grünen
AfD
FDP und
Linke&Piraten
mit der Bitte um weitere Veranlassung zu Ziffer 2

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2016

Dezernat II
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister